

Durchführungsbestimmungen Fachsparte Schwimmen Version 2019

Präambel:

Die DFBSW ergänzen die WKBSW durch Erläuterungen, Festlegung von in den WKBSW bestimmten Punkten und Abläufen.

Die DFBSW dürfen nicht in Widerspruch zu Bestimmungen der FINA oder LEN stehen.

Die DFBSW werden von der SPOKOSW beschlossen, und auf der Homepage des Schwimmverbands veröffentlicht.

1. Dateiformat:

Im Bereich des OSV wird als Standard das für LEN entwickelte und im Bereich der LEN übliche LENEX-Dateiformat eingesetzt.

2. Punkte-Tabelle:

2.1. Verwendet wird in der allgemeinen Klasse jeweils die aktuellste auf der FINA-Homepage veröffentlichte Version der FINA-Punktetabelle:

- FINA-Kurzbahn-Punktetabelle (FINA Shortcourse) für Wettkämpfe auf 25 m Bahnen
- FINA-Langbahn-Punktetabelle (FINA Longcourse) für Wettkämpfe auf 50 m Bahnen

2.2. Darüber hinaus wird in den Nachwuchsklassen die Rudolph-Punktetabelle für Langbahn verwendet.

3. Meldungen zu OSV Meisterschaften:

Meldungen zu österreichischen Meisterschaften haben auf elektronischem Weg im Dateiformat laut Punkt 1 oder – wenn die Ausschreibung dies zulässt – Online zu erfolgen.

Zu diesem Zweck wird im Bedarfsfall die geeignete Software zur Verfügung gestellt.

Eine Angabe von Bestzeiten ist nicht erforderlich, da diese jeweils am Montag vor den Meisterschaften aus dem elektronischen Bestenlistensystem des OSV ermittelt werden. Ausnahmen werden in den Ausschreibungen geregelt.

4. Einsenden von Protokollen

Protokolle von Wettkampfveranstaltungen, die von Landesschwimmverbänden und OSV Mitgliedsvereinen durchgeführt wurden, müssen unverzüglich (am Tag des letzten Wettkampfabschnitts) im Format LENEX sowie im Format PDF (inklusive Wettkampfergebnis) an ergebnisse@schwimmverband.at übersandt werden.

5. Auslandstarts

Vereine sind verpflichtet, Starts im Ausland rechtzeitig beim OSV genehmigen zu lassen. Der Auslandsstart ist ausschließlich über die Homepage des OSV zu beantragen. Das dafür aktuell veröffentlichte Rundschreiben ist zu beachten.

Protokolle von Veranstaltungen im Ausland müssen umgehend, jedoch spätestens 7 Tage nach Beendigung des Wettkampfes ausschließlich im Format LENEX oder HYTEK eingesendet werden. Ist dies nicht möglich, so ist umgehend die Geschäftsstelle des OSV zu verständigen.

Geschwommene Bestzeiten können erst nach Übersendung, Erfassung und Überprüfung des Protokolls berücksichtigt werden.

ÖsterreicherInnen, welche für ausländische Vereine, Schul- oder Universitätsmannschaften starten, müssen ihre Wettkampfergebnisse (ausschließlich metrische Bewerbe) spätestens 7 Tage nach Beendigung des Wettkampfes an office@schwimmverband.at möglichst im Format LENEX oder HYTEK übersenden. Ist dies nicht möglich, so ist umgehend die Geschäftsstelle des OSV zu verständigen.

Rekord- und Limitversuche können nur anerkannt werden, wenn diese vorher angekündigt und durch den Fachwart des OSV genehmigt wurden.

6. Genehmigung und Eintragung von Veranstaltungen im elektronischen Terminkalender

Wettkampfveranstaltungen der Landesschwimmverbände und Mitgliedsvereine sind unter Anfügung der vorläufigen Ausschreibung in den elektronischen Terminkalender einzutragen. Nach erfolgter Genehmigung durch den zuständigen Fachwart kann die Veranstaltung für den Terminkalender freigeschaltet werden und die Genehmigungsnummer ist in die endgültige Ausschreibung (Deckblatt) zu übernehmen.

Die Genehmigungsnummer wird von den zuständigen Fachwarten in der Form **JJMMTT-NN-BL-KZ** vergeben.

JJMMTT = Jahr/Monat/Tag der Genehmigung

NN = fortlaufende Vergabenummer des zuständigen Fachwarts

BL = Bundesland (0=Österreich, 1=Wien, 2=Niederösterreich, 3=Steiermark, 4=Oberösterreich, 5=Salzburg, 6=Vorarlberg, 7=Burgenland, 8=Kärnten, 9=Tirol)

KZ = Initialen des Genehmigers

7. Anmeldung österreichischer Rekorde

Wird ein österreichischer (Altersklassen)Rekord erzielt, so ist bei der Einsendung des Protokolls gesondert darauf hinzuweisen.

8. Wettkampfprogramm Österreichische Nachwuchsmeisterschaften

8.1. Österreichische Meisterschaften der Nachwuchsklasse

8.1.1. Das Wettkampfbecken muss den WKBSW 1. entsprechen.

8.1.2. Für die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessaanlage verwendet werden.

- 8.1.3. Der Wettkampf soll an vier aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden.
- 8.1.4. Der Termin wird vom geschäftsführenden Vorstand des OSV festgelegt.
- 8.1.5. Die Ausschreibung wird vom Fachwart des OSV verfasst. Er legt Beginn und Reihenfolge der Wettkämpfe fest.
- 8.1.6. Folgende Wettkämpfe sind auszuschreiben:
- 8.1.6.1. *männlich und weiblich:*
- 8.1.6.1.1. Freistilschwimmen: 100 m, 200 m, 400 m
- 8.1.6.1.2. Rückenschwimmen: 100 m, 200 m
- 8.1.6.1.3. Brustschwimmen: 100 m, 200 m
- 8.1.6.1.4. Schmetterlingsschwimmen: 100 m, 200 m
- 8.1.6.1.5. Lagenschwimmen: 200 m, 400 m
- 8.1.6.1.6. Freistilstaffel: 4x100 m
- 8.1.6.1.7. Lagenstaffel: 4x100 m
- 8.1.6.2. *männliche Schülerklassen* AK 11-12 :
- 8.1.6.2.1. Freistilschwimmen: 800 m
- 8.1.6.3. *männliche Jugendklassen* AK 13-16:
- 8.1.6.3.1. Freistilschwimmen: 1.500 m
- 8.1.6.4. *weiblich:*
- 8.1.6.4.1. Freistilschwimmen: 800 m
- 8.1.6.5. *mixed:*
- 8.1.6.5.1. Freistilstaffel: 4x100 m
- 8.1.6.5.2. Lagenstaffel: 4x100 m
- 8.1.7. In der jeweiligen Ausschreibung ist festzulegen welche Bewerbe in Zeitläufen, welche in Vor- und Endläufen und in welchen Bewerben zusätzlich B-Endläufe ausgetragen werden.
- 8.1.8. Die Vorläufe können gemeinsam für alle Altersklassen ausgetragen werden.
- 8.1.9. Die Endläufe sind nach Altersklassen getrennt auszutragen.
- 8.2. Österreichische Kurzbahnmeisterschaften der Nachwuchsklasse
- 8.2.1. Das Wettkampfbecken muss den WKBSW 1.14. entsprechen.

- 8.2.2. Für die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessanlage verwendet werden.
- 8.2.3. Der Wettkampf soll an drei aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden.
- 8.2.4. Der Termin wird vom geschäftsführenden Vorstand des OSV festgelegt.
- 8.2.5. Die Ausschreibung wird vom Fachwart des OSV verfasst. Er legt Beginn und Reihenfolge der Wettkämpfe fest.
- 8.2.6. Folgende Wettkämpfe sind auszuschreiben:
- 8.2.6.1. *männlich und weiblich:*
- 8.2.6.1.1. Freistilschwimmen: 100 m, 200 m, 400 m
- 8.2.6.1.2. Rückenschwimmen: 100 m, 200 m
- 8.2.6.1.3. Brustschwimmen: 100 m, 200 m
- 8.2.6.1.4. Schmetterlingsschwimmen: 100 m, 200 m
- 8.2.6.1.5. Lagenschwimmen: 200 m, 400 m
- 8.2.6.1.6. Freistilstaffel: 4x50 m
- 8.2.6.1.7. Lagenstaffel: 4x50 m
- 8.2.6.2. *männliche Schülerklassen* AK 11-12:
- 8.2.6.2.1. Freistilschwimmen: 800 m
- 8.2.6.3. *männliche Jugendklassen:*
- 8.2.6.3.1. Freistilschwimmen: 800 m AK 13
- 8.2.6.3.2. Freistilschwimmen: 1.500 m AK 14-16
- 8.2.6.4. *weiblich:*
- 8.2.6.4.1. Freistilschwimmen: 800 m
- 8.2.6.5. *mixed:*
- 8.2.6.5.1. Freistilstaffel: 4x50 m
- 8.2.6.5.2. Lagenstaffel: 4x50 m
- 8.2.7. Alle Bewerbe werden in Zeitläufen ausgetragen, wobei Läufe verschiedener Altersklassen zusammengelegt werden können, die Wertung jedoch getrennt nach den Altersklassen zu erfolgen hat.
- 8.2.8. Für die Durchführung einzelner Bewerbe oder des gesamten Wettkampfes können Pflichtzeiten in der Ausschreibung festgelegt werden.

8.2.9. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer der Jugendklassen, der Schülerklasse III und Schülerklasse IV (AK 11-15 weiblich und AK 11-16 männlich)

9. **Wettkampfprogramm Österreichische Mastersmeisterschaften**

9.1. Österreichische Meisterschaften Masters

9.1.1. Das Wettkampfbecken muss den WKBSW 1. oder 1.14. entsprechen.

9.1.2. Für die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessanlage verwendet werden.

9.1.3. Der Wettkampf soll an mindestens zwei aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden.

9.1.4. Der Termin wird vom geschäftsführenden Vorstand des OSV festgelegt.

9.1.5. Die Ausschreibung wird vom Referenten für Masters im OSV gemeinsam mit dem Fachwart des OSV verfasst. Sie legen Beginn und Reihenfolge der Wettkämpfe fest.

9.1.6. Folgende Wettkämpfe sind auszuschreiben:

9.1.6.1. *Für Damen und Herren:*

9.1.6.1.1. Freistilschwimmen: 50 m, 100 m, 400 m, 800 m

9.1.6.1.2. Rückenschwimmen: 50 m, 100 m

9.1.6.1.3. Brustschwimmen: 50 m, 100 m

9.1.6.1.4. Schmetterlingsschwimmen: 50 m, 100 m

9.1.6.1.5. Lagenschwimmen: 100 m

9.1.6.1.6. Freistilstaffel: 4x50 m

9.1.6.1.7. Lagenstaffel: 4x50 m

9.1.6.2. *mixed:*

9.1.6.2.1. Freistilstaffel: 4x50 m

9.1.6.2.2. Lagenstaffel: 4x50 m

9.1.7. Alle Bewerbe werden in Zeitläufen ausgetragen, wobei Läufe verschiedener Altersklassen zusammengelegt werden können, die Wertung jedoch getrennt nach den Altersklassen zu erfolgen hat.

9.1.8. Für die Durchführung einzelner Bewerbe oder des gesamten Wettkampfes können Pflichtzeiten in der Ausschreibung festgelegt werden.

9.1.9. Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer gem. WKBSW 4.1.3..

9.1.10. *Die Österreichischen Mastersmeisterschaften werden gem. den WKBSW mit folgenden Ausnahmen durchgeführt:*

- 9.1.10.1. Schwimmer dürfen vom Startblock, vom Beckenrand oder aus der Schwimmlage mit einer Hand am Beckenrand starten.
- 9.1.10.2. Beim Schmetterlingsschwimmen ist der Brustbeinschlag gestattet.
- 9.1.10.3. Solange ein Lauf im Gange ist, können Schwimmer am Ende ihres Laufes auf ihrer Bahn bleiben, bis der Schiedsrichter sie zum Verlassen des Schwimmbeckens auffordert.
- 9.1.10.4. Durch den Referenten für Masters im OSV können gemeinsam mit dem Fachwart des OSV Meisterschaften auf der Langbahn ausgeschrieben werden. Die ausgeschriebenene Bewerbe können von den unter 9.1.6 definierten abweichend sein.
- 9.1.10.5. Es ist zulässig, dass die Meisterschaften oder Teile der Meisterschaften im Rahmen von Mastersmeetings ausgetragen werden. In diesen Fällen gelten für diese Bewerbe alle Bestimmungen der WKBSW 9.1.10